Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 79. Montag den 23. Februar 1880. 74. Jahrgang.

Für den durch Mörderhand tödlich verletzten Heymann in **Gotzdorf** werden Beiträge angenommen in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Verein zur Verhütung der Hausbettelei.

Der Vorstand des Leipziger Vereins zur Verhütung der Hausbettelei, nach dessen Vorgang sich in neuerer Zeit ebensolche Vereine in Altenburg, Meerane, Leisnig, Pirna, Jena, Weimar, Johanngeorgenstadt, Neustadt a. d. Orla, Bremen, Lübeck, Freiburg in Baden u. a. gebildet haben, versendet in diesen Tagen eine kleine Druckschrift, welche außer dem Grundgesetz und Mitgliederverzeichniß eine erneute Aufforderung zum Beitritt zu demselben enthält. Wir rechnen auf eine recht baldige Beitrittserklärung aller Derjenigen, welche weder die auswärtigen Armen, die von der Armenanstalt Nichts erhalten, ohne Hülfe lassen, noch durch persönliche Gaben an ihnen Unbekannte die Hausbettelei mit ihren entsittlichenden Folgen unterstützen mögen.

Jedem Exemplar der Druckschrift liegt ein Formular bei, dessen man sich zur Erklärung des Beitritts gefälligst bedienen wolle.

Leipzig im Februar.

Der Vorstand
des Vereins zur Verhütung der Hausbettelei.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 20 der Statuten des **Leipziger Privatschullehrer-Vereins** machen wir hierdurch das Wahlergebniß der General-Versammlung vom 20. Februar c. bekannt. Demnach bilden den Vorstand für das Jahr 1880 die Herren **Dir. Dr. Ernst Barth** als Vorsitzender, **Dir. Dr. Willem Smitt** als stellvertret. Vorsitzender, **Dr. Emanuel Samostz** als Schriftführer, **Julius Doerfer** als stellvertret. Schriftführer, **Banquier George Meyer** als Schatzmeister.

Der Vorstand des Leipziger Privatschullehrer-Vereins.
Dir. Dr. E. Barth, Vorsitzender. Dr. E. Samostz, Schriftführer.

Bureau-Beamten-Verein.

Donnerstag, den 26. d. M. Abends pünctlich 8 Uhr

X. ordentliche Generalversammlung

im Saale des **Hôtel de Saxe.**

Tagesordnung: Jahresbericht. Wahl des neuen Vorstandes und der Ersatzmänner. Anträge auf Statutenänderungen. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist dringend erwünscht. **D. V.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Vereins-Abend. Mittheilungen seitens des Vorstandes.

Für **morgen** Abend, **Dienstag den 24. Februar c.,** haben infolge dankenswerther Einladung durch den Vorstand der **Gemeinnütziger Gesellschaft** die Mitglieder des Kaufmännischen Vereins Zutritt zu dem Vortrage des Herrn General-Consul Ministerialrath Dr. **K. v. Scherzer** über die **hauptsächlichsten Zweige der englischen Großindustrie.** **Der Vorstand.**

Verein von Gärtnern und Gartenfreunden Leipzigs.

Dienstag, den 24. Februar Abends 8 Uhr **Versammlung in der Centralhalle.** Gleichzeitig Ausstellung blühender Pflanzen, wovon die schönsten prämiirt werden. Außerdem ist eine kleine Wasserheizung in Thätigkeit aufgestellt. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht und Gäste sind willkommen.

Das Directorium.

Bach-Verein.

Heute Damen-Uebung.

Zöllner-Bund. Heute Abend Probe (Central-Halle).

Leipziger Turnverein.

Zu unserem **Sonnabend den 28. Februar** im **Tivoli** stattfindenden **Ball** können **Billets** für **Mitglieder** und die von ihnen einzuführenden **Gäste** allabendlich während der üblichen Expeditionsstunden in unserer **Turnhalle** (Schrebergasse) in Empfang genommen werden. **Der Turnrath.**

Eingesandt.

In keiner Haushaltung sollten die als vorzüglich sich bewährten

Katertropfen,

Universalliqueur gegen alle Kater, Erbrechen, Diarrhoe, Uebelkeit, verdorbenen Magen etc. fehlen und bekommt man dieselben à Flasche 50 ₰ in den Droguenhandlungen von **Th. Graslaub,** Blücherstrasse 34, **Stuck Nachf.,** Petersteinweg 60, **Otto B. M. Cramer,** Tauchaerstr. u. Reudnitz.

Wo kauft man echt u. billig im Einzelnen **Greiz-Geraer reinw. Kleiderstoffe?** In großer Auswahl bei

F. W. Reissmann,
Brühl Nr. 8, 1 Treppe.
Fabriklager von **J. P. Reissmann,** Greiz.

Beige, Ripse von 85 Pf., Cachemire 120 Cm. brt. v. 180 Pf. an à M.
Diagonal, Satin, Naje, Lama u. s. w., sowie **schwarze Casimir-Reste.**

Wo bekommt man billig u. schön gefärbt und gedruckt? **Körnerstraße Nr. 14.** Auch werden Herren- u. Damenkleid. unzertr. wied. sehr schön aufgef.

Montag, den. 23., 8 Uhr

Versammlung. Ballotage.

Ausstellung verschiedener neuerer illustrirter Werke. **D. V.**

Riedelscher Verein.

Heute halb 8 Uhr Thomaskirche **Hauptchorprobe.** Austheilung der Mitwirkungsbillets etc. Mittheilungen.

Berichte, Bundes- u. Unterrichtsangelegenh.

Heute Abend 8 Uhr **Cursus,** 9 Uhr **Uebung.** Restaur. Bierbaum.

L. L. Heute Abend **vorletzte Probe** im Vereinslocal. Um rechtzeitiges u. zahlreiches Erscheinen wird dringend geb.

D. G. 7 Uhr. Aus dem Familienleben des Kurfürsten Friedrich des Frommen von der Pfalz.

Usus.

Heute Abend gemüthliches Beisammensein. **Treutler's Restaurant** (Zills Tunnel, 1. Etage). Anfang 8 Uhr.

Leipz. Canarienz.-Verein.
Heute Abend 8 Uhr Vereinsabend Centralhalle. Es wird gebeten bessere Vögel mitzubringen. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Hilaritas. Heute Montag **Abendunterhaltung** im Saale des **Pantheon.** **D. V.**

Familien-Nachrichten.

Richard Bührigs
Johanna Bührigs geb. **Hause**
Vermählte.
Buckau bei Magdeburg und Schönefeld, Neuer Anbau, den 19. Febr. 1880.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an

Leipzig, den 21. Februar 1880.
Max Schroeder und Frau geb. **Roehling.**

Durch die Geburt eines munteren Mädchens wurden hocherfreut
Leipzig, den 21. Februar 1880.
Johannes Eichorius und Frau, geb. **Callmann.**

Heute früh schenkte uns der Allgütige einen Knaben.
Sonntag, 22. Februar 1880.
Georg Jung und Frau geb. **Pötzsch.**

Gestern starb nach längerem Leiden mein lieber Freund
Friedrich August Dintner.
Reudnitz, Kohlgartenstr., 21. Februar 1880. **Bruno Getz.**

Geboren: Herrn J. Timpe in Chemnitz ein Sohn. Herrn Gustav Schreiter in Chemnitz eine Tochter. Herrn Carl Stüber in Freiberg ein Sohn. Herrn Alberti, kaiserl. Bankrendant, in Halle a. S. eine Tochter. Herrn G. Creutzmann in Schwertz ein Sohn. Herrn Emil Hengesbach in Domnitzsch ein Sohn. Herrn J. Jacoby in Dresden eine Tochter. Herrn Herrmann Rokohl in Chemnitz eine Tochter. Herrn Julius Ränsch in Chemnitz ein Sohn. Herrn Referendar Hänichen in Bautzen ein Sohn. Herrn C. Bornemann in Meerane ein Sohn.

Gestorben: Frau Auguste Dörr geb. Thierfelder in Glauchau. Frau Luise verw. Kaufmann Lehmann geb. Wagner in Borna. Herr Carl Reinhold Hoßfeld in Ruhla. Frau Louise verw. Apotheker Bretschneider geb. Meyer in Annaberg. Herrn Gustav Müller's in Bautzen Tochter Margarethe. Frau Christiane Mentzel geb. Leonhardt in Dresden. Herr Gustav Adolf Colditz, Rechtsanwalt, in Dresden. Herr Alex. v. Billers, kgl. sächs. Legationsrath a. D., in Neu-Lengbach bei Wien. Frau Aug. Wilhelmine Klemm geb. Frank in Thalheim. Herr Carl Louis Hunger in Chemnitz. Herr Carl Julius Oehme, Restaurateur, in Chemnitz. Herr Gottfried Pohlers, Gerbermeister, in Chemnitz. Herrn Hahn's in Schönau Sohn Theodor. Herr Carl Rich. Grimmer, Musiker, in Zwickau. Herrn Theodor Maurer's in Frankenberg Sohn Hugo. Herr Christ. Zeh in Plauen i. V. Herrn Rudolf Bauer's in Plauen i. V. Sohn Willi. Herrn Carl Patzer's in Greiz Sohn Goswin. Frau Wally Ritter geb. Kuhne in Wurzen. Frl. Anna Marie Lindner in Meißen. Frau Louise verw. Fleischermeister Neumann geb. Noack in Dresden. Herr W. Friedr. Puttrich in Dresden. Frl. Agnes Antonie Feuerstein in Altenhain b. Chemnitz. Herr Gustav Adolf Wolf, Vice-Wachtmeister, in Dresden. Herrn Gustav Möbius' in Dresden Tochter Frida. Herr Carl Winter in Altenburg. Herr Valentin Weber in Altenburg. Frau Johanne Christiane Timmler in Windischleuba. Herrn Ernst Anke's in Chemnitz Tochter Clara. Frau Amalie Friederike Döling geb. Thiemer in Chemnitz. Herrn Otto Körner's in Gablenz Sohn Johannes. Herrn Julius Schleenbain's in Chemnitz Sohn Georg. Frl. Wilhelmine Ebersbach in Lichtentanne. Frau Rosalie Amalie verw. Schlesier in Zwickau. Frau Julie Auguste Schneider in Zwickau. Herrn Edmund Wagler's in Zwickau Tochter Margarethe. Frau Paul. Therese Braune geb. Fischer in Meißen. Herrn Roitzsch's in Meißen Sohn Franz. Herr Heinrich Peglow, Schneidermeister, in Halle. Herr Friedrich Schreiber in Kelben. Herrn Oscar Müller's in Altenburg Tochter. Herrn Reinhard Bilz' in Chemnitz Sohn Paul. Frau Marie verw. Spranger's in Plauen i. V. Tochter Emma.

Diana-Bad, Lange Str. 4. **Electromagnet,** **Röm.-irische und Marmor-Dampfbäder.** kräftige Brausen, Luft-, Dampf- u. Wasser-Douchen, Inhalations-Apparate, Voll- und Curbäder, die vollständigsten in Deutschland.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½5, ¼11, Montag, Mittwoch, Freitag ½5

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) rechts täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntag.

Speiseanst. I. u. II. Dienstag: Saure Kartoffeln mit Schweinefleisch. **D. V.** Eppler, Laue.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimeter.	Thermometr. Celsiusgrade.	Relative Feuchtigkeit. Procente.	Windrichtung und Stärke.		Himmels-Ansicht.
21. Februar Abends 10 Uhr	749,1	+ 5,9	90	SW	2	fast trübe
22. Februar Morgens 8 Uhr	748,0	+ 3,8	95	S	1	bewölkt

Minimum der Temperatur = + 2°,4.

Volkswirthschaftliches.

Zur Statistik von Neu-Süd-Wales 1878.

I.

7 **Leipzig,** im Februar. Den durch Herrn Bahse hierher gelangten Mittheilungen über die wirthschaftlichen Verhältnisse von Neu-Süd-Wales, welche auf der dortigen amtlichen Statistik beruhen, entnehmen wir nachstehende Angaben, welche jetzt besonderes Interesse beanspruchen dürfen.

Bevölkerung. Die Bevölkerung von Neu-Süd-Wales, welche nur aller 10 Jahre gezählt wird, belief sich nach amtlicher Schätzung am 31. December 1878 auf 693 743. Dieselbe hatte im ersten Halbjahr 1878 um 13 104 zugenommen, und zwar 6 156 durch Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle und um 6 948 durch den Ueberschuß der Einwanderung über die Auswanderung; im zweiten Halbjahre 1878 ergab sich eine Bevölkerungs-Zunahme um 18 427 Einwohner — 8 409 durch Mehr-Geburten und 10 018 durch Einwanderungs-Ueberschuß.

Schulen. Sonntagsschulen bestanden 1 196 mit 86 014 Schülern, wovon 64 576 die Schule regelmäßig besuchten, und mit 8 063 Lehrern, es kommen sonach ungefähr 8 Schüler auf 1 Lehrer. Privatschulen bestanden 543 mit 18 743 Schülern und 1 047 Lehrern (273 männlichen und 774 weiblichen). Volksschulen waren 1 189 vorhanden mit 128 125 Schülern und 1 625 Lehrern. Der Aufwand aus Staatsmitteln betrug 352 838 Lstrl., aus Privatmitteln 69 028 Lstrl. Schulpflichtig ist der fünfte Theil der Bevölkerung.

Waaren-Ein- und Ausfuhr. Der Werth der Waaren-Einfuhr belief sich auf 14 768 873 Lstrl., derjenige der Ausfuhr auf 12 965 879 Lstrl.; demnach überwiegt der Werth der Einfuhr um 1 802 994 Lstrl. Auf den Kopf der Bevölkerung kommt bei der Einfuhr ein Betrag von etwa $21\frac{3}{4}$ Lstrl., bei der Ausfuhr von $19\frac{3}{10}$ Lstrl.

Nachstehende Tabelle zeigt, in welcher Höhe England, dessen sonstige Colonien und die übrigen Länder bei der Waaren-Ein- und Ausfuhr betheiligt gewesen sind.

	Einfuhr von	Ausfuhr nach
England	Lstrl. 6 658 628	Lstrl. 5 516 437
Victoria	„ 2 897 503	„ 3 694 434
Süd-Australien	„ 889 691	„ 1 053 642
Queensland	„ 1 813 762	„ 1 221 621
Andere brit. Colonien	„ 1 099 528	„ 996 048
Fremde Länder	„ 1 409 761	„ 483 697
Summa:	Lstrl. 14 768 873	Lstrl. 12 965 879

	Mehr-Einfuhr	Mehr-Ausfuhr
England	Lstrl. 1 142 191	Lstrl. —
Victoria	„ —	„ 796 931
Süd-Australien	„ —	„ 163 951
Queensland	„ 592 141	„ —
Andere brit. Colonien	„ 103 480	„ —
Fremde Länder	„ 926 064	„ —
Summa:	Lstrl. 1 802 994	Lstrl. —

Schifffahrt. Schiffe liefen ein 2 469 mit einem Gehalte von 1 267 374 Tonnen*); davon 1 580 Segler und 889 Dampfer; 1 676 beladen und 793 in Ballast; 1 242 liefen in Sydney ein, 1 153 in Newcastle und 74 in anderen Häfen; der Nationalität nach waren 2 282 britische, 91 amerikanische, 87 französische, 26 deutsche und 33 Schiffe verschiedener Nationen. Ausgelaufen sind 2 387 Schiffe mit einem Gehalte von 1 192 130 Tonnen; davon 1 558 Segler und 829 Dampfer; aus Sydney liefen aus 866, aus Newcastle 1 407 und aus anderen Häfen 114; der Nationalität nach waren 2 207 britische, 84 amerikanische, 34 französische, 27 deutsche und 35 Schiffe verschiedener Nationen.

Bergbau. Von Gold wurden an die Münze gesandt unter Escorte 75 492 Unzen**) im Werthe von 279 166 Lstrl., ohne Escorte 31 855 Unzen im Werthe von 103 575 Lstrl., demnach zusammen 107 347 Unzen mit 382 741 Lstrl. am Werth (Werth der Unze 3 Lstrl. 11 s. 4 d.). Ohne die Münze zu passiren, wurden ausgeführt 10 629 Unzen Gold im Werthe von 40 443 Lstrl. (die Unze zu 3 Lstrl. 16 s. 1 d. gerechnet); mithin Gesammtertrag 117 976 Unzen im Werthe von 423 184 Lstrl. (Durchschnittswerth der Unze 3 Lstrl. 11 s. 10 d.). Den größten Ertrag lieferte während der letzten drei Jahrzehende das Jahr 1852 mit 818 751 Unzen, die Unze zu 3 Lstrl. 5 s., mithin an Werth 2 660 946 Lstrl., dagegen ist der Ertrag des Jahres 1878 der geringste. (Silber ist in der vorliegenden Mittheilung nicht erwähnt. Dr. Juna (Australien und Neuseeland, S. 46) giebt die Ausfuhr von Silber aus Neu-Südwales für 1877 auf 6 673 Lstrl. an.)

Steinkohlen-Werke bestehen 40; davon sind 9 außer Betrieb gesetzt, 1 im Niederbringen des Schachtes, 1 im Vorrichtungsbau begriffen, 1 ohne Kohlen und 28 in Betrieb. Kohlen wurden aus denselben gefördert 1 575 497 Tonnen = 31 509 940 Centner; den Centner durchschnittlich zu $6_{,00}$ d. (= $59\frac{1}{2}$ Pfennig) gerechnet, ergiebt dies einen Werth von 915 228 Lstrl. Bei der Förderung waren 4 810 Bergleute beschäftigt.

Werke zur Förderung von „Shale", d. i. Kerosin-Oel-Kohle (zur Fabrikation von Solaröl 2c. dienend) bestehen 3; dieselben förderten i. J. 1878 zusammen 24 371 Tonnen = 487 420 Centner im Werthe von 57 211 Lstr., den Centner zu $5_{,11}$ d. (= $43\frac{1}{4}$ Pfg.) gerechnet; beschäftigt wurden dabei 202 Bergleute.

Die 5 Kupfer-Werke förderten mit 534 Bergleuten 3 939 Tonnen = 78 780 Ctr. Erz und Metall im Werthe von 166 202 Lstrl., den Centner zu 2 Lstrl. 2 s. $2\frac{1}{2}$ d. gerechnet. An Zinn-Erz wurden gewonnen 4 542 Tonnen = 90 840 Ctr.; den Centner durchschnittlich zu 1 Lstrl. 0 s. 4 d. gerechnet, ergiebt dies einen Werth von 92 322 Lstrl.

Viehzucht. Eigner von Vieh sind 35 435 vorhanden; dieselben besitzen 336 468 Pferde (demnach kommt auf ungefähr 2 Einwohner 1 Pferd), 2 771 583 Stück Hornvieh, 23 769 053 Schafe und 220 320 Schweine.

Ackerbau. Die Zahl der Grundbesitzer ist 378 876; der Umfang des bestellten Landes 613 642 Acker*). Alles im Privatbesitz befindliche Land muß eingezäunt werden; von solchem eingezäunten, jedoch noch nicht cultivirten Lande sind 15 903 803 Acker vorhanden; nur 4 964 150 Acker sind noch nicht eingezäunt. Es wurden angebaut bezw. geerntet:

	auf 1 Acker		Acker	Bushel**)
Weizen . . .	(etwa 900	Pfd.) auf	233 252	3 439 326
Mais	(„ 2 000	„) „	130 582	4 420 580
Gerste . . .	(„ 1 270	„) „	6 152	132 072
Hafer	(„ 1 210	„) „	22 129	447 912
Roggen . .	(„ 1 040	„) „	1 302	22 563
Hirse	(„ 1 200	„) „	255	5 023
				Centner
Kartoffeln .	(„ 64	Ctr.) „	16,725	1 071 800
Tabak . . .	(„ $9\frac{3}{4}$	„) „	835	7 932
				Pfund
Pfeilwurz (Arrowroot)	(„ 1 720	Pfd.) „	27	47 748
				Centner
Mohrhirse (Futter) .	(„ $37\frac{1}{2}$	Ctr.) „	47	1 735
				Pfund
Zucker, productiver . .	(„ 6 200	Pfd.) „	2 950	18 278 736
Zucker, unproductiver		„	4 489	—
Gräser, Hafer, Weizen 2c. . . .		„	4 010	—

			Centner
Gerste zu Stroh und Futter . . (etwa 33	Ctr.) „	104 096	3 448 120
Wein . . . . 4 237 Acker		684 733 Gallonen*) Wein, 2 540 „ Cognac, 2 468 480 Pfd. Tafelfrucht.	
Grünfutter . . 60 249	„	—	
Gemüse . . . 18 018	„	—	
Orangerie . . 4 287	„	3 398 445 Dutzend.	

*) 1 register ton = 100 Kubikfuß engl.; 1 Fuß engl. = $0_{,305}$ m.
**) 1 ounce (abgekürzt oz) = $31_{,103}$ g.

*) 1 acre = $0_{,405}$ ha.
**) 1 bushel = $0_{,036}$ hl.

Bankwesen. Verkehrsanstalten u. s. w. Gemünztes Geld und Bullion befanden sich in der Münze und in Banken 2 281 800 Lstrl.; Banknoten waren im Umlauf 1 238 350 Lstrl.; bei den Sparbanken waren 1 333 017 Lstrl. in 32 644 Posten eingelegt, und es wurden die bis 100 Lstrl. betragenden Einlagen zu 5 Proc. jährlich verzinst, während die auf Hypotheken ausgeliehenen Gelder $5\frac{1}{2}$ bis 6 Proc. Zinsen brachten. Regierungs-Sparbanken bestanden 166 mit 18 957 Conti, die Guthaben darauf beliefen sich auf 480 025 Lstrl.

Die Schienenlänge der Eisenbahnen belief sich auf ca. 1 165 km ($688\frac{1}{2}$ engl. Meilen); befördert wurden 3 705 733 Personen, der Gütertransport betrug 31 899 660 Ctr., der Brutto-Ertrag 902 989 Lstrl. Nach Abzug der Betriebs- und Unterhaltungskosten von 536 989 Lstrl. verblieb ein Nettoertrag von 366 000 Lstrl.

Telegraphen-Stationen bestanden 236. An inländischen Telegrammen wurden 1 124 858, an ausländischen 2 814 und im Verkehr mit Neu-Seeland 4 615 expedirt; an Gebühren vereinnahmt 98 125 Lstrl.; die Drahtlänge betrug 19 897 km (11 760 engl. Meilen), die Herstellung hat 413 258 Lstrl. erfordert.

Postanstalten waren vorhanden 847, Postagenturen 75, zusammen 922; das angestellte Personal belief sich auf 1 272 Mann; die Postlinien umfaßten eine Länge von 20 176 engl. Meilen. Befördert wurden:

	Stck.		Stck.
Briefe, ausländische	2 220 600,	auf 1 Einw.	3
„ inländische	12 782 900,	„ „ „	19
Stadtbriefe	3 156 400,	„ „ „	$4\frac{1}{4}$
Zeitungen, ausländ.	1 657 600,	„ „ „	$2\frac{1}{4}$
„ inländ.	7 811 600,	„ „ „	11
Packete	536 800,	„ „ „	$\frac{3}{4}$

Die Einnahme einschließlich des Zuschusses für die Seepost von Seiten Englands und der Colonien betrug 155 622 Lstrl., die Ausgabe 248 216 Lstrl. Bei

*) 1 gallon = $4_{,546}$ l.